

Mehr Demokratiebildung und Antifaschismus für Margaretner Jugendliche

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen und Bezirksräte der SPÖ stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 18.06.2020 gemäß § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

Antrag

Der Bildungsdirektor für Wien, Mag. Heinrich Himmer, wird ersucht, zusätzliche Projekte zur Demokratieförderung für Margaretner Jugendliche, insbesondere für NMS-SchülerInnen im Alter von 10 bis 14 Jahren, anzubieten bzw. zu unterstützen. Besonderer Fokus soll dabei auf antifaschistische Arbeit gelegt werden. Beispielhaft sollten Initiativen wie pädagogisch gut vorbereitete Exkursionen zum ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen gefördert werden.

Begründung

Es gibt kein Zuviel an Einsatz für Demokratie. Angesichts eines geplanten Vereinszentrums Rechtsextremer in Margareten und dem z.B. vom Sora-Demokratiemonitor 2019 bestätigten Zunehmen autoritärer Einstellungen ist es mehr als an der Zeit, demokratische Einstellungen bei jungen Menschen noch stärker zu fördern. Wohin Ausgrenzung und Hass führen können, und wie Demokratien (oft schleichend) abgeschafft werden, zeigt uns das Wissen aus der Geschichte. Wie es zum NS-Terror kam und was er für die Menschen bedeutete, wird im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen gezeigt. Exkursionen nach Mauthausen werden von vielen Schulen unternommen und leider stellen die dafür anfallenden Kosten für viele Eltern von SchülerInnen ein Problem dar.

BR Ing. Walter Fandl
Klubvorsitzender

BR Wolfgang Mitis

BRin Mag.a Arijana Segalo